

## **PRESSE-INFORMATION**

### **Farbenfrohe Blumen-Bilder in der Ambulanz des St. Remigius Krankenhaus Opladen Ausstellungseröffnung am 18. März, 16.00 Uhr**

Mit Spannung und Vorfreude erwartet die Hobbymalerin Christine Radtke-Schramm die Eröffnung ihrer Ausstellung im Opladener St. Remigius Krankenhaus. Ab Mittwoch, den 18. März werden ihre Bilder mit Motiven aus der farbenprächtigen Natur in der Notfallambulanz bis zum 2. Mai zu sehen sein. Die Künstlerin freut sich auf den Austausch mit den Besuchern. Die Gäste erwartet neben der Kunst auch ein Glas Sekt.

Die Acrylmalerei ist für die Meerbuscherin ein unverzichtbarer Ausgleich zum Alltag geworden. Den Fokus bei der Wahl ihrer Motive richtet die Malerin auf Eindrücke, die sie bei Spaziergängen in der Natur oder dem Betrachten der Blumen im Garten sammelt. Unverkennbar konzentriert sie sich auf das Malen von Blumen, das naturgemäß vielfältig ist. Diesen Reichtum und Farbrausch auf die Leinwand zu bringen, betrachtet Christine Radtke-Schramm als die künstlerische Herausforderung. Sie hält es dabei mit dem großen französischen Künstler Henri Matisse, der sagte, dass es überall Blumen gebe für den, der sie sehen wolle. „Mit meiner Art Blumen zu malen, möchte ich die Pracht und Strahlkraft ihrer Farben betonen, kurzum: Ich möchte ‚Lebensfreude malen,‘“ betont sie.

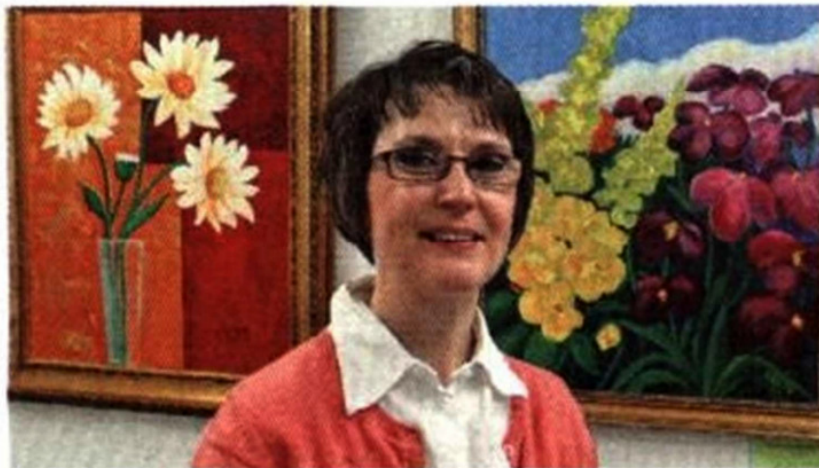
Nachdem die Diplom-Kauffrau anfangs autodidaktisch gemalt hat, bildet sie sich inzwischen regelmäßig bei einer Künstlerin in Düsseldorf fort. Die Hobbymalerin hofft bei der Ausstellungseröffnung auf viele interessierte Besucher, denn die Möglichkeit, sich mit den Betrachtern unmittelbar vor den Bildern auszutauschen, schätzt Christine Radtke-Schramm sehr.

Die Blumen-Bilder werden einen guten Monat in der Notfall-Ambulanz des St. Remigius Krankenhauses Opladen hängen. Krankenhäuser sind zwar heute nicht mehr trist, dennoch kann eine zusätzliche Portion Farbe nie schaden. "Der Hektik des Arbeitsalltags, dem Leid, das vielfach mit den Begriffen Krankheit und Krankenhaus verbunden ist, stellt die Künstlerin Lebensfreude, angenehme Aussichten und Zuversicht gegenüber“, freut sich der Ärztliche Direktor Dr. Anton Humrich. Und Krankenhaus-Direktor Dr. Martin Biller fügt eine persönliche Anmerkung hinzu: „Ich freue mich, dass wir auf diese Weise den Frühling in unser Haus holen.“

Die Bilder von Christine Radtke-Schramm sind bis zum 2. Mai täglich während der Besuchszeiten des Krankenhauses zu sehen. Auf der Website [www.blumen-bilder-meerbusch.de](http://www.blumen-bilder-meerbusch.de) erhalten Interessierte weitere Informationen zur Künstlerin und ihrem Werk.

## Ausstellung von Blumenbildern in der Notfall-Ambulanz

OPLADEN. An blühende Blumen denken wohl die wenigsten, wenn sie in der Notfall-Ambulanz eines Krankenhauses sitzen. Im St.-Remigius-Krankenhaus könnte das in den nächsten Wochen anders sein: Bis zum 2. Mai sind dort Bilder der Hobbymalerin Christine Radtke-Schramm ausgestellt. „In erster Linie möchte ich mit meinen Bildern Freude bereiten“, sagt sie. Gelungen ist das schon bei Dr. Anton Humrich. „Der Hektik des Arbeitsalltags, dem Leid, das vielfach mit den Begriffen Krankheit und Krankenhaus verbunden ist, stellt die Künstlerin Lebensfreude, angenehme Aussichten und Zuversicht gegenüber“, sagt der Ärztliche Direktor. KB



Christine Radtke-Schramm vor ihren Bildern. (Foto: KB)